

Briefe mit Digitalisaten

Brief von Heinrich Julius Elers an August Hermann Francke.

Elers, Heinrich Julius

Leipzig, 22.05.1715

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-181326](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-181326)

Die Sie nicht andern, können Sie nicht
gelingend. Das eine von diesen wird
für immer ganz still, das andere
mit ihm noch können.

4. Wie für das Mühsamste kann es
fallen, ich weiß Sie in meinem Leben,
auch, bis ich geistig wäre. Dennoch als
ich zu ihr kam, sagte sie: wollen wir
nicht hinter das Cassin gehen? Ich will
dort mich, wo Sie das, wußte. Das
wurde in der mit ihr mein Gott,
s. dimittierte Sie in Lagen. als
ich an der St. H. Brief lesen stand
ich, das Sie in alle das, gefühlt
sah.

5. St. v. Bunau, St. Laster für
mich, für Laster, was Gera s. andern
mich habe ich o. ganz können, weil
es die Zeit o. lindert.

6. Für Neubauer, sage dem X, das
Lage trägt plus meine. Rückwärts.

Monsieur
Monsieur de la
Festeur
a

Halle